



Internationale Tagung des Arbeitskreises

„Historische Gelehrten- und Wissenschaftssprachen“ (HiGeWiS)

Mehrsprachigkeit und Übersetzung

in der Geschichte der deutschen Wissenschafts- und Gelehrten sprachen

5. - 6. März 2026

Organisation:

Stefaniya Ptashnyk (Heidelberger Akademie der Wissenschaften / Universität Heidelberg)

Wolf Peter Klein (Universität Würzburg)

Ingo Runde (Universitätsarchiv Heidelberg)

Veranstaltungsort:

Universitätsarchiv Heidelberg

Akademiestraße 4-8

D-69117 Heidelberg

Kontakt: dw140@uni-heidelberg.de

Mit freundlicher Unterstützung des "Freundeskreises für Archiv und Museum der Universität Heidelberg" sowie der Gesellschaft der Freunde Universität Heidelberg e.V.



Programm

(Stand: Januar 2026)

Mittwoch

4. März 2025

ab 19 Uhr - *Auftakt zur Tagung / Gemeinsames Abendessen*

Donnerstag

5. März 2025

09:00 – 09:30	Stefaniya Ptashnyk (Heidelberger Akademie der Wissenschaften / Universität Heidelberg), Wolf Peter Klein (Universität Würzburg), Michael Prinz (Universität Uppsala), Ingo Runde (Universitätsarchiv, Heidelberg) & Ekkehard Felder (Germanistisches Seminar der Universität Heidelberg)	Eröffnung der Tagung, Grußworte und Organisatorisches
---------------	---	--

Themenblock 1: Übersetzen und die Sprache(n) der Naturwissenschaften

09:30 – 10:00	Bettina Lindner-Bornemann (Universität Hildesheim)	Zwischen Übersetzung und Eigenständigkeit. Zur Vermittlung antiken Wissens im ‚Deutschen Ptolemäus‘
10:00 – 10:30	Aaron Schwarz (Universität Innsbruck)	<i>Algorismus (vulgaris)</i> – Spätmittelalterliche Rechenbücher im Spannungsfeld von Übersetzungspraktiken und -kontexten
10:30 – 11:00	Wolf Peter Klein (Universität Würzburg)	<i>Catechu = Japanische Erde?</i> Geographische Referenzialität in den terminologischen Übersetzungen der frühen Neuzeit
11:00 – 11:30		<i>Kaffeepause</i>
11:30 – 12:00	Laura Balbiani (Universität Mailand)	Zwischen Wissensvermittlung und sprachlicher Innovation: Christian Knorr von Rosenroth als Übersetzer naturwissenschaftlicher Texte

12:00 – 12:30	Isabella Ferron (Universität Modena)	Terminologie und wissenschaftliche Metaphern in der italienischen Übersetzung von Ernst Haeckels „Natürliche Schöpfungsgeschichte“ (1892)
---------------	---	---

12:30 – 14:00	<i>Mittagspause</i>
---------------	---------------------

Themenblock 2: Übersetzungen und die Sprache des Rechts

14:00 – 14:30	Andreas Deutsch (Heidelberger Akademie der Wissenschaften)	Napoleons Kodifikations-Imperialismus und sein Einfluss auf die deutsche Rechtssprache
14:30 – 15:00	Sarah Del Grosso (Universität Mainz)	Übersetzungsstrategien in deutschen Übersetzungen der napoleonischen Gesetzbücher am Beispiel der Rechtsterminologie

15:00 – 15:30	<i>Kaffeepause</i>
---------------	--------------------

Themenblock 3: Übersetzen und die Geschichtsschreibung

15:30 – 16:00	Hans-Jürgen Lüsebrink (Universität Saarbrücken)	Historiographie und interkulturelle Aushandlung. Zur produktiven Dynamik der Übersetzung und Rezeption französischer Geschichtswerke des 18. Jahrhunderts im zeitgenössischen Deutschland (am Beispiel von G.-T. Raynals „Histoire des deux Indes“)
16:00 – 17:00	Dr. Ingo Runde & Gabriel Meyer, M. A. (Archiv der Universität Heidelberg)	Führung durch das Universitätsarchiv
17:00 – 18:00	Wolf Peter Klein (Universität Würzburg), Michael Prinz (Universität Uppsala),	Organisatorisches Treffen des Arbeitskreises HiGeWis

Ab 19:00	<i>Gemeinsames Abendessen</i>
----------	-------------------------------

Freitag

6. März 2025

Themenblock 4: Übersetzen im Fachbereich der Philosophie

09:30 – 10:00	Giuseppe Landolfi Petrone (Mailand)	Deutsche Übersetzungen von Beccarias <i>Dei delitti e delle pene</i> : Aufklärungsdiskurs und Rechtsphilosophie im 18. Jahrhundert
---------------	--	--

10:00 – 10:30	Alessandra Zurolo (Universität Neapel)	Die Übersetzung Beccarias im deutschsprachigen Raum: Eine sprachvergleichende Perspektive
10:30 – 11:00		Kaffeepause

Themenblock 5: Übersetzen für die theologische (Fach-)Welt

11:00 – 11:30	Almut Mikeleitis-Winter (Sächsische Akademie der Wissenschaften)	Psalmenexegese althochdeutsch – Zur Konstituierung theologischer Fachsprache im Prozess des Übersetzens bei Notker von St. Gallen (um 950–1022)
11:30 – 12:00	Heike Hawicks (Heidelberger Akademie der Wissenschaften)	Niederdeutsch – Lateinisch – Ripuarisch – Thüringisch – Italienisch: Zur Überlieferungs- und Übersetzungsgeschichte eines theologischen Textes von der Mitte des 15. bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts
12:00 – 13:00		<i>Mittagspause</i>

Themenblock 6: Die Entwicklung der Fachsprachen im Bereich der Psychiatrie und Psychoanalyse

13:00 – 13:30	Joel Feldkamp / Friedrich Markewitz (Universität Paderborn)	Von Melancholie über dépression zur major depression. Zu Relevanz und Wandel anderssprachsystemischer Elemente in der psychiatrischen Fachkommunikation des 19. und 20. Jahrhunderts
13:30 – 14:00	Jana Dietzel (Universität Hildesheim)	Verlorene Verortung? Zur Übersetzung von Metaphern in Freuds psychoanalytischen Texten
14:00 – 14:30		<i>Kaffeepause</i>

Themenblock 7: Übersetzen zwischen Alltags- und Fachwelten

14:30 – 15:00	Sabina Tsapaeva (Technische Universität Dresden)	Übersetzen zwischen Alltags- und Fachwelten: Historische Fremdsprachenlehrwerke des späten Mittelalters und der Frühen Neuzeit im Fokus
15:00 – 15:30	Stefaniya Ptashnyk (HAdW/Universität Heidelberg)	Abschlussdiskussion & Ende der Tagung